

Berliner Bäder-Betriebe
z.Hd. der Geschäftsführung
Sachsendamm 2-4
10829 Berlin

Offener Brief – Trockenlegung ohne Konzept

Berlin, den 08.08.2011

Sehr geehrter Herr Dr. Lipinsky,
sehr geehrter Herr Schenk,

mit den Ende des Schuljahres am 24.06.2011 gingen die Nutzer der Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße, Schulen und Vereine aus den Prenzlauer Berg, mit der Aussage in die Ferien, dass die Schwimmhalle am 22.08.2011 für den Lern- und Trainingsbetrieb wieder öffnet. Die bereits ab Mai 2011 geplante Sanierung war zwar nicht begonnen- eine Information, welche Anlass zur Sorge geben konnte- gab es nicht.

Kurz nach Beginn der Urlaubszeit wurden die Vereine durch die Bau-Newsletter der BBB-06/11 darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Halle auf Grund der baulichen Mängel bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Die Beiräte als Vertreter der Vereine wurden erst am 14.07.2011 offiziell informiert.

Die baulichen Mängel, welche bei einer Begehung mit dem Gesundheitsamt Pankow am 04.07.2011 zum wiederholten Male aufgelistet wurden, sind seit Jahren bekannt und können nicht der Grund der kurzfristigen Schließung sein.

Die Sportler haben jahrelang die Mängel und ungünstigen Bedingungen in der Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße mitgetragen und sich auf die Zusagen der Berliner Bäder-Betriebe für eine sofortige Sanierung nach Klärung der Eigentumsverhältnisse verlassen. Die Sportler hatten auch dafür Verständnis, dass die öffentliche Schwimmhalle im Ernst-Thälmann-Park in der Reihenfolge der Sanierung Vorrang hat, um Einnahmen für die BBB zu sichern. Die Eigentumsverhältnisse der Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße sind seit Anfang 2010 geklärt. Das „Geld war schon beisammen - im Wesentlichen Fördermittel aus dem Programm „Investitionspakt““ (Bau-Newsletter der BBB-06/11). Eine sofortige Schließung der Halle ist für alle Beteiligten, einschließlich der Verantwortlichen des Bezirks Pankow nicht nachvollziehbar.

In der Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße lernen 2800 Kinder aus den umliegenden Schulen pro Woche das Schwimmen. Darüber hinaus fördern ehrenamtliche Trainer aus 10 vor Ort aktiven Vereinen 600 Kinder. Im Mittelpunkt des Engagements stehen eine aktive Freizeitgestaltung und sportliches Kräfteressen. Einige Vereine übernehmen in Kooperation mit den Schulen die Nachmittagsbetreuung von Hortkindern, andere Vereine bilden Rettungsschwimmer aus und sorgen damit für mehr Sicherheit an den Berliner Gewässern.

Mit der Schließung der Halle entsteht eine eklatante Versorgungslücke an wohnortnahen Freizeitangeboten für 3400 Kinder und Jugendliche der Stadt Berlin. Die zur Verfügung stehenden Ausweichflächen reichen leider in keiner Weise aus, um den Bedarf zu decken. Außerdem können viele Kinder den Weg zu den Ausweichhallen nicht auf sich nehmen.

Wir, die Sportler und Ehrenamtlichen fordern, auch im Namen der Schulen, dass die Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße wie geplant am 22.08.2011 für den Schul- und Vereinsschwimmbetrieb geöffnet wird.

Der Senat von Berlin stellt jährlich 5 Mill. € für Instandhaltung der Berliner Bäder zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, uns über einen verbindlichen Terminplan zur Sanierung der Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße zu informieren.

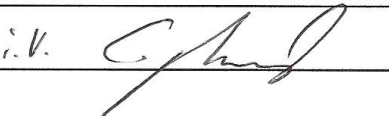
Für Rückfragen bzw. ein klärendes Gespräch stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Müller (Sprecher Beirat 2)



Bezirkssportbund Pankow (Präsident)

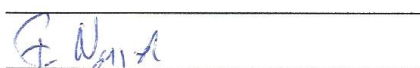
i.v. 

Die betroffenen Vereine :

ASB Nordost

Berliner Sport- und Freizeitverein

Berliner TSC



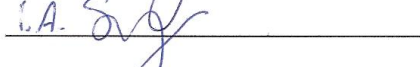
DLRG Wedding-Prenzlauer Berg



DLRG Weißensee

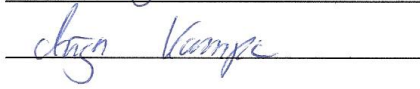
i.A. 

DRK Wedding-Prenzlauer Berg

i.A. 

Pro Sport 24

SG Blau-Weiß-Team Berlin



Sportgemeinschaft Reha Lichtenberg

SSV Berliner Haie

